

Medieninformation

Studie zur Bedeutung des Tourismus im Kanton Schwyz

Der Tourismus ist ein bedeutender wirtschaftlicher Faktor im Kanton Schwyz. Eine Studie zur Wertschöpfung durch den Tourismus und zum Beitrag des Tourismus zur Standortattraktivität soll diese Bedeutung in Zahlen belegen. Dafür werden diesen Sommer und kommenden Winter Gäste, Einheimische und Betriebe befragt.

Woher kommen die Gäste, die den Kanton Schwyz besuchen? Wie lange bleiben sie? Wofür geben sie Geld aus? Wie viele Arbeitsplätze hängen direkt und indirekt mit dem Tourismus zusammen? Wie beeinflusst der Tourismus die Standortattraktivität? Für eine kantonale Tourismusstrategie sind dies grundlegende Fragen. Bisher gibt es für die Antworten jedoch kein verlässliches Zahlenmaterial, es liegen nur Schätzungen, Teilstudien oder nichtrepräsentative Umfragen vor. Dies wird sich nun ändern. Im Auftrag von Schwyz Tourismus erarbeiten das Forschungsbüro Rütter Soceco, Rüschlikon, und das Institut für Tourismuswirtschaft (ITW) der Hochschule Luzern eine Studie zur Wertschöpfungs- und Beschäftigungsleistung des Tourismus im Kanton Schwyz.

Die Studie hat zum Ziel, die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus und dessen Verflechtung mit der regionalen Wirtschaft aufzuzeigen. In einem zweiten Teil der Studie wird evaluiert, inwieweit der Tourismus die Standortattraktivität des Kantons Schwyz für Unternehmen aus dem In- und Ausland sowie für die Bevölkerung erhöht. Im Rahmen der Wertschöpfungsstudie werden verschiedene Daten in den vier touristischen Regionen Einsiedeln-Ybrig-Zürichsee, Rigi Berg und See, Erlebnisregion Mythen sowie Stoos-Muotatal erhoben.

An der Befragung teilnehmen und so dem Tourismus helfen

Im Juli 2019 startet die Gästebefragung, die Auskunft über die Gästestruktur und die Ausgaben der Tagestouristen und der übernachtenden Gäste gibt. Ortskundige Befragterinnen und Befragter werden in der Sommersaison von Juli bis Oktober 2019 sowie in der Wintersaison von Dezember 2019 bis Februar 2020 rund 8'000 Kurzinterviews mit Gästen aus dem In- und Ausland führen. Auch Einheimische werden befragt, denn in ihrer Freizeit nutzen auch sie die Erholungsräume. Im Herbst 2019 erhalten die touristischen Betriebe einen Online-Fragebogen. Zudem werden auch ausgewählte Betriebe aus anderen Branchen befragt werden, die auf den ersten Blick wenig Bezug zum Tourismus haben.

Die Erhebungen der Angebots- und Nachfrageseite dauern bis Februar 2020. Um ein möglichst vollständiges und zutreffendes Bild zu erhalten, bittet Schwyz Tourismus alle angefragten einheimischen Unternehmen, sich Zeit zum Ausfüllen des Fragebogens zu nehmen. Die Resultate der Untersuchung werden Mitte 2020 vorliegen.

Bildlegende:

Ab Juli sind Befragterinnen und Befragter an Orten, die von vielen Gästen besucht werden, im Dienst der Wertschöpfungsstudie unterwegs.

*Bei Fragen im Zusammenhang mit dieser Mitteilung steht den Medienvertretern zur Verfügung:
Vendelin Coray, Geschäftsführer Schwyz Tourismus, Tel. 041 855 59 50*

Schwyz, 8. Juli 2019